BILDUNG 2027

SEMINARPROGRAMM

IGBCE LANDESBEZIRK
NORD

IGBCE LANDESBEZIRK NORD



INHALT

Der IGBCE Landesbezirk Nord 4

Starterseminare BR 1–3 6
BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen – Die ultimative Starthilfe 8

BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen – Der Mensch geht vor! 10

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten – Agieren statt reagieren! 12

Weitere Seminare
BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht – Wege durch den Irrgarten! 14

BR 5 – Betriebsrat und Wirtschaft – Einblick für mehr Durchblick! 15

BR 6 – Betrieblicher Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz – Gesetze, Potenziale, Handlungsfelder 16

Respekt im Betrieb – Umgang mit Hetze und Ausgrenzung 17

Ausbildung mitgestalten – Wege der Mitbestimmung für BR und JAV 18

Verhandlungstechniken für Betriebsrät*innen – Mit der richtigen Taktik zum Erfolg 19

Stark im Umgang mit Sucht – Kompetenzen für den Betriebsrat – von der Früherkennung bis zur Wiedereingliederung 20

Starterseminare JAV 1–3 22
JAV 1 – Der kalte Sprung in die JAV-Arbeit – Modul 1 von 3 24

JAV 2 – Wie du effizient aktiv wirst – Modul 2 von 3 26

JAV 3 – Wie du Projekte planst und umsetzt – Modul 3 von 3 28

Weitere Informationen
BWS Fachverlag: Fachliteratur online kaufen 30

BWS direkt – Bildung beraten statt nur anbieten 31

BWS-Inhouse – Passgenaue Weiterbildung 32

Tagungszentren für Inspiration und Austausch 34

Qualitätsmanagement 36

Dein Recht auf Fortbildung 37

Kosten 38

Unterkunfts- und Verpflegungskosten 39

Werde Mitglied bei der IGBCE! 40

Anmeldung 42

Impressum | Fotonachweis 43

IGBCE LANDESBEZIRK NORD

In der folgenden Übersicht findest du die Kontaktdaten deines Landesbezirks und deines Bezirks.



IGBCE LANDESBEZIRK NORD

Königsworther Platz 6 • 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-500
E-Mail: lb.nord@igbce.de



IGBCE BEZIRK SÜDNIEDERSACHSEN

Kalandstraße 5 • 31061 Alfeld
Telefon: 05181 8416-0
E-Mail: bezirk.suedniedersachsen@igbce.de



IGBCE BEZIRK OLDENBURG

Amalienstraße 14 • 26135 Oldenburg
Telefon: 0441 408891-0
E-Mail: bezirk.oldenburg@igbce.de



IGBCE BEZIRK HANNOVER

Königsworther Platz 6 • 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-550
E-Mail: bezirk.hannover@igbce.de



IGBCE BEZIRK IBBENBÜREN

Breite Straße 12 • 49477 Ibbenbüren
Telefon: 05451 9685-0
E-Mail: bezirk.ibbenbueren@igbce.de



IGBCE BEZIRK SCHLESWIG-HOLSTEIN

Friedenstraße 1–3 • 24568 Kaltenkirchen
Telefon: 04191 95733-0
E-Mail: bezirk.schleswig-holstein@igbce.de



IGBCE BEZIRK HAMBURG/HARBURG

Besenbinderhof 60, Ebene 3 • 20097 Hamburg
Telefon: 040 280096-0
E-Mail: bezirk.hamburg@igbce.de

startklar
für die BR-Arbeit



ERFOLGREICHER START IN DIE BR-ARBEIT – DIE STARTERSEMINARE BR 1–3

Du bist neu im Betriebsrat und voller Enthusiasmus und Engagement bei der Sache? Du willst deiner Verantwortung gerecht werden und bestmögliche Arbeit im Sinne deiner Kolleg*innen leisten? Und du hast viele eigene Ideen und Vorschläge, wie sich in deinem Betrieb etwas verbessern ließe? Bravo!

Der direkte Weg zu einer erfolgreichen Betriebsratsarbeit führt über unsere Starterseminare BR 1–3. Darin bekommst du in kompakter Form die nötigen Werkzeuge an die Hand, um deine Ziele zu erreichen und deine Kolleg*innen kompetent zu vertreten. Neben den wichtigsten rechtlichen Grundkenntnissen, die du hier erwirbst, erfährst du auch, welche Mitbestimmungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsrat hat und wie sich die Betriebsratsarbeit effektiv organisieren lässt. Darüber hinaus erhältst du wertvolle Tipps zum Führen von Verhandlungen. Und wie du dein Wissen zielführend in die Praxis umsetzt, das sagen dir am besten echte Praktiker*innen – nämlich unsere Referent*innen, von deren großer Erfahrung du profitierst.

ÜBRIGENS:
Die Starterseminare BR 1–3 sind ein Angebot der IGBCE-Landesbezirke und der IGBCE-Bezirke. Die Starterseminare sind bundesweit zugänglich, das bedeutet für dich mehr Flexibilität bei der Suche nach dem passenden Seminar. Wähle den Seminarort, der für dich am bequemsten ist, und erlebe eine individuelle Lernatmosphäre. Profitiere von einer besseren Terminfindung und gestalte deine Weiterbildung ganz nach deinen Bedürfnissen. Nutze die Chance, um deine Kenntnisse zu erweitern und dich mit Gleichgesinnten auszutauschen!



startklar für die BR-Arbeit

BR 1 – Das Einmaleins für neu gewählte Betriebsrät*innen
Die ultimative Starthilfe

Auf neu gewählte Betriebsrät*innen kommt so einiges zu: Sie müssen sich in ein Team integrieren, sie tragen auf einmal eine große Verantwortung und sie müssen der Belegschaft mit kompetentem Rat zur Seite stehen. Am besten bewältigt man das alles auf der Grundlage solider Kenntnisse – und genau dafür ist dieses Seminar gemacht. Neu gewählte Betriebsratsmitglieder und Ersatzmitglieder erhalten hier das Basiswissen, um ihre Aufgaben im Amt von Anfang an (rechts)sicher erfüllen zu können. Anhand zahlreicher Beispiele aus dem Betriebsalltag und mithilfe vieler praktischer Übungen führt das Seminar Schritt für Schritt in die rechtlichen Grundlagen, die Handlungsfelder und -möglichkeiten sowie die erfolgreiche Gestaltung der Betriebsratsarbeit ein. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Betrieb und Mitbestimmung**
  - Zusammenspiel der betrieblichen Parteien
  - Historische Wegepunkte der Betriebsverfassung
- **Gesetze und Beteiligungsrechte**
  - Einführung in die Rechtssystematik
  - Umgang mit Gesetzen und Beteiligungsrechten
  - Normenpyramide
  - Zitieren von Gesetzestexten
  - Rechte des Betriebsrats
  - Fallbeispiele zu den Beteiligungsrechten des Betriebsrats
- **Die Abstufung der Beteiligungsrechte von echter Mitbestimmung bis zur Information**
  - Rolle der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände in der betrieblichen Mitbestimmung
  - Rechte und Pflichten der Betriebsratsmitglieder
  - Schutzvorschriften für die Betriebsratsmitglieder
- **Zusammenarbeit, Aufgaben und Rechtsstellung**
  - Die gesetzlichen Aufgaben des Arbeitgebers und des Betriebsrats nach § 80 BetrVG
- **Geschäftsführung des Betriebsrats**
  - Aufgaben des*der Betriebsratsvorsitzenden
  - Die Betriebsratssitzung
  - Die Geschäftsordnung
  - Einladung, Tagesordnung, Protokoll, Beschluss
- **Die Betriebsversammlung**
- **Bildungsangebote der BWS**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-1-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Prof. Karl Fitting u. a.: Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
- Beck-Texte: ArbG – Arbeitsgesetze

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

ab 1.849,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

BR 1 – ALLES INKLUSIVE!

startklar für die BR-Arbeit

Mit der Grundausstattung des Starterseminars BR 1 bist du bestens gerüstet für eine erfolgreiche Seminarteilnahme und für deine tägliche Betriebsratsarbeit.



Abbildung ähnlich!





Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
10.01.	15.01.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Südniedersachsen	BWS-101-110106-27
25.01.	29.01.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Das 53° Hotel, Bad Zwischenahn	Bezirk Oldenburg	BWS-103-110109-27
31.01.	05.02.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110101-27
01.02.	05.02.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Adina Hamburg Michel	Bezirk Hamburg/Harburg	BWS-112-110117-27
14.02.	19.02.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Hannover	BWS-104-110115-27
22.02.	26.02.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Ringhotel Teutoburger Wald, Tecklenburg-Brochterbeck	Bezirk Ibbenbüren	BWS-106-110111-27
04.04.	09.04.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Südniedersachsen	BWS-101-110107-27
12.04.	16.04.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Maritim Seehotel Timmendorfer Strand	Bezirk Schleswig-Holstein	BWS-111-110113-27
18.04.	23.04.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110102-27
24.05.	28.05.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Arcotel Rubin Hamburg	Bezirk Hamburg/Harburg	BWS-112-110118-27
06.06.	11.06.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110103-27
15.08.	20.08.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Südniedersachsen	BWS-101-110108-27
05.09.	10.09.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Hannover	BWS-104-110116-27
06.09.	10.09.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Das 53° Hotel, Bad Zwischenahn	Bezirk Oldenburg	BWS-103-110110-27
06.09.	10.09.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	ConventGarten, Rendsburg	Bezirk Schleswig-Holstein	BWS-111-110114-27
13.09.	17.09.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Ringhotel Teutoburger Wald, Tecklenburg-Brochterbeck	Bezirk Ibbenbüren	BWS-106-110112-27
17.10.	22.10.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110104-27
12.12.	17.12.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110105-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

startklar für die BR-Arbeit

BR 2 – Betriebsrat und Personalwesen
Der Mensch geht vor!

Einstellung, Versetzung, Kündigung – es gibt kaum Entscheidungen, von denen die Beschäftigten so unmittelbar und persönlich betroffen sind und die einen so großen Einfluss auf ihr weiteres Leben haben können. Umso mehr ist hier die Kompetenz des Betriebsrats gefragt. In diesem Seminar erwirbst du die erforderlichen Kenntnisse rund um Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen sowie Kündigungen und erfährst, welche Rechte und Möglichkeiten der Betriebsrat hat, die Arbeitsplätze der Kolleg*innen zu schützen. In dem Seminar geht es nicht nur um deine Handlungsoptionen bei personellen Einzelmaßnahmen, sondern auch darum, wie der Betriebsrat durch aktive Mitwirkung bei der Personalplanung und betrieblichen Qualifizierung nachhaltig zur Beschäftigungssicherung beitragen kann. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren**
  - Arbeitsrechtliche Normenpyramide
  - Das Zitieren von Gesetzestexten
  - Unbestimmte Rechtsbegriffe
- **Die Grundfragen und Aufgaben des Personalwesens**
  - Personalbedarf und Personalplanung
  - Personalbeschaffung
- **Beteiligung des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen**
  - Personalplanung und Ausschreibung
  - Einstellung und Versetzung
  - Wann beginnt die Beteiligung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) und welche Aufgaben ergeben sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)?
- **Besondere Beschäftigungsformen**
  - Befristung und Arbeitnehmerüberlassung
- **Beschäftigungssicherung und Qualifizierung**
  - Demografische Entwicklung in den Betrieben
- **Mitwirkung und Mitbestimmung bei Kündigungen**
  - Vorgehensweise des Betriebsrats bei Kündigungen
- **Die Abmahnung**
- **Bildungsangebote der BWS**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Rucksack
- BR-2-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung – Gesetze, Einleitungen, Übersichten

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

ab 1.799,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

BR 2 – ALLES INKLUSIVE!

startklar für die BR-Arbeit

Die Materialien aus dem Starterseminar BR 2 helfen dir bei deiner täglichen Betriebsratsarbeit. Aktuelle Gesetze und Verordnungen, Rechtsprechungen, Informationen zum Arbeitsvertrag etc. hast du so immer zur Hand.



Abbildung ähnlich!





Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
17.01.	22.01.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110201-27
15.02.	19.02.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Das 53° Hotel, Bad Zwischenahn	Bezirk Oldenburg	BWS-103-110208-27
01.03.	05.03.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Ringhotel Teutoburger Wald, Tecklenburg-Brochterbeck	Bezirk Ibbenbüren	BWS-106-110210-27
01.03.	05.03.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Innside by Melia Hamburg Hafen	Bezirk Hamburg/Harburg	BWS-112-110217-27
07.03.	12.03.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Hannover	BWS-104-110214-27
04.04.	09.04.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110202-27
09.05.	14.05.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110203-27
23.05.	28.05.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Südniedersachsen	BWS-101-110205-27
24.05.	28.05.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	ConventGarten, Rendsburg	Bezirk Schleswig-Holstein	BWS-111-110212-27
21.06.	25.06.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	GINN Hotel Hamburg Elbspeicher	Bezirk Hamburg/Harburg	BWS-112-110218-27
04.07.	09.07.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Hannover	BWS-104-110215-27
05.09.	10.09.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Südniedersachsen	BWS-101-110206-27
20.09.	24.09.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	ConventGarten, Rendsburg	Bezirk Schleswig-Holstein	BWS-111-110213-27
20.09.	24.09.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Arcotel Rubin Hamburg	Bezirk Hamburg/Harburg	BWS-112-110219-27
10.10.	15.10.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Hannover	BWS-104-110216-27
11.10.	15.10.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Das 53° Hotel, Bad Zwischenahn	Bezirk Oldenburg	BWS-103-110209-27
31.10.	05.11.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110204-27
15.11.	19.11.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Ringhotel Teutoburger Wald, Tecklenburg-Brochterbeck	Bezirk Ibbenbüren	BWS-106-110211-27
12.12.	17.12.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Südniedersachsen	BWS-101-110207-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

startklar für die BR-Arbeit

BR 3 – Betriebsrat und soziale Angelegenheiten
Agieren statt reagieren!

Sei es die Gestaltung von Arbeitsplätzen, die Urlaubsplanung oder die Regelung der Arbeitszeit – in keinem anderen Bereich hat der Betriebsrat so weitreichende Mitbestimmungsrechte wie in sozialen Angelegenheiten. Aber es genügt nicht, Rechte zu besitzen, man muss sie auch kennen und nutzen können. Dieses Seminar zeigt dir die zahlreichen Bereiche der betrieblichen Mitbestimmung sowie Wege auf, deine Beteiligungsrechte – beispielsweise durch Betriebsvereinbarungen – erfolgreich durchzusetzen. Es vermittelt dir nicht nur, wie der Betriebsrat auf Entscheidungen des Arbeitgebers reagieren kann, sondern stellt auch Strategien vor, mit denen er soziale Themen im Betrieb aktiv mitgestaltet. Dazu wird auch dein Verhandlungsgeschick geschult und du lernst Wege zur Konfliktlösung kennen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Einführung in das Thema Mitbestimmung**
  - Die Normenpyramide in Bezug auf die betriebliche Mitbestimmung
  - Reichweite der Mitbestimmung in Unternehmen und Betrieben
  - Innere und äußere Einflussfaktoren auf die Mitbestimmung
- **Die Organe der Mitbestimmung und ihre generellen Zuständigkeiten**
- **Die Mitbestimmungstatbestände des § 87 BetrVG**
  - Fallbeispiele zu § 87 BetrVG
- **Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede**
  - Bausteine einer Betriebsvereinbarung nach § 77 BetrVG
- **Wege der betrieblichen Konfliktlösung**
  - Grundlagen der Verhandlungsführung
  - Bedeutung und Ablauf eines Einigungsstellenverfahrens
- **Informationsquellen des Betriebsrats**
  - Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik
  - Auskunftspersonen
  - Expert*innen in eigener Sache
- **Arbeits- und Gesundheitsschutz und Mitbestimmung**
  - Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats
  - Beteiligte beim Thema Arbeitssicherheit
  - Betriebsratsziel: Gute Arbeit
- **Bildungsangebote der BWS**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-3-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Christian Schoof: Betriebsratspraxis von A bis Z

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

ab 1.799,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

BR 3 – ALLES INKLUSIVE!

startklar für die BR-Arbeit

Die Ausstattung des Starterseminars BR 3 umfasst tolle Utensilien für den Betriebsratsalltag sowie wichtige Unterlagen zum Kernthema des Seminars: Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen Angelegenheiten.



Abbildung ähnlich!



Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
10.01.	15.01.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110301-27
21.02.	26.02.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110302-27
08.03.	12.03.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Maritim Seehotel Timmendorfer Strand	Bezirk Schleswig-Holstein	BWS-111-110309-27
11.04.	16.04.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110303-27
12.04.	16.04.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Das 53° Hotel, Bad Zwischenahn	Bezirk Oldenburg	BWS-103-110306-27
18.04.	23.04.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Südniedersachsen	BWS-101-110305-27
19.04.	23.04.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Ringhotel Teutoburger Wald, Tecklenburg-Brochterbeck	Bezirk Ibbenbüren	BWS-106-110308-27
26.04.	30.04.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	NH Hotel Hamburg Altona	Bezirk Hamburg/Harburg	BWS-112-110314-27
23.05.	28.05.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Hannover	BWS-104-110312-27
24.10.	29.10.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Bezirk Hannover	BWS-104-110313-27
25.10.	29.10.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Adina Hamburg Michel	Bezirk Hamburg/Harburg	BWS-112-110315-27
08.11.	12.11.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Maritim Seehotel Timmendorfer Strand	Bezirk Schleswig-Holstein	BWS-111-110310-27
21.11.	26.11.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110304-27
22.11.	26.11.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Das 53° Hotel, Bad Zwischenahn	Bezirk Oldenburg	BWS-103-110307-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

BR 4 – Betriebsrat und Arbeitsrecht
Wege durch den Irrgarten!

Wer seine Kolleg*innen in Fragen des Arbeitsrechts kompetent und zielführend beraten will, der darf sich nicht im Paragrafendschungel verirren. Schließlich geht es oft um Fragen, die für die Arbeitnehmer*innen von großer persönlicher und beruflicher Bedeutung sind, wie beispielsweise Abmahnungen oder die Änderung von Arbeitsverträgen. Und auch für die Gestaltung und Verhandlung von Betriebsvereinbarungen gilt es, über solide Kenntnisse des Arbeitsrechts zu verfügen. Dieses Seminar dient dir als Wegweiser durch die teils verschlungenen Pfade des Arbeitsrechts. Es führt dich in seine verschiedenen Bereiche ein und zeigt dir, welche Rechte es für die Beschäftigten, aber auch für den Betriebsrat festschreibt und welche Möglichkeiten du hast, diese Rechte durchzusetzen. Zudem unterstützen wir dich bei der Planung deines weiteren Bildungsweges.

- **Das Arbeitsrecht**
  - Historie des Arbeitsrechts
  - Ein Überblick über die Gesetze
  - Das Arbeitsgericht
- **Formalanforderungen an den Betriebsrat für ein erfolgreiches Vorgehen**
  - Schriftformerfordernis
  - Nutzung der elektronischen Form
- **Das Verfahren der Streitbeilegung in arbeitsrechtlichen Verfahren**
  - Grundzüge arbeitsgerichtlicher Verfahren
- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit**
  - Verhältnis Betriebsrat und Arbeitgeber
  - Zusammenarbeit und Monatsgespräch
  - Sozialpartnerschaft
- **Die Konfliktlösung in Mitbestimmungsfragen**
  - Innerbetriebliche Schlichtung
  - Deeskalation durch klare Kommunikation
  - Die Einigungsstelle
- **Systematische Vorgehensweise anhand eines Handlungsplans für die Praxis**
- Bildungsangebote der BWS

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BWS-Sporttasche
- BR-4-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

ab 1.999,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
25.04.	30.04.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110401-27
29.08.	03.09.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110402-27
20.09.	24.09.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	Ringhotel Teutoburger Wald, Tecklenburg-Brochterbeck	Bezirk Ibbenbüren	BWS-106-110404-27
28.11.	03.12.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-110403-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

BR 5 – Betriebsrat und Wirtschaft
Einblick für mehr Durchblick!

Nur wer unternehmerische Entscheidungen versteht, kann sie auch beeinflussen und unter Umständen sogar verhindern. Und da Unternehmensentscheidungen nun einmal weitgehend auf wirtschaftlichen Gesichtspunkten beruhen, ist es für den Betriebsrat unerlässlich, sich ein volks- und betriebswirtschaftliches Basiswissen anzueignen, mit dem er die Motive unternehmerischen Handelns durchschauen und eigene Strategien entwickeln kann. Dieses Basiswissen erhältst du in diesem Seminar. Damit schafft es gleichzeitig die perfekte Ausgangsposition für den Besuch weiterführender BWS-Seminare zu diesem Themenbereich. Es vermittelt dir die Grundlagen der Wirtschaftsordnung und der Betriebswirtschaft und zeigt dir auf, wie wirtschaftliche Aspekte zusammenhängen und welchen Einfluss sie auf Managemententscheidungen und -strategien haben.

- **Grundlagen Wirtschaft und Unternehmen**
  - Der Wirtschaftskreislauf und die Rolle der Unternehmen
  - Wandel der Wirtschaft und Unternehmenswandel
  - Auswirkungen auf die Unternehmen und die betriebliche Mitbestimmung
- **Industriepolitik und betriebliche Mitbestimmung**
  - Indikatoren für Standortbedingungen
  - Auswirkungen einer von Betriebsräten beeinflussten Industrie
  - Standortpolitik: Möglichkeiten und Maßnahmen
- **Der Betriebsrat und wirtschaftliche Angelegenheiten**
  - Betriebsrat und Wirtschaftsausschuss
  - Interessenausgleich und Sozialplan bei Betriebsänderung
  - Betriebsänderungen und Betriebsübergang
- **Betriebswirtschaft und Betriebsrat**
  - Unternehmens- und Managementstrategien
  - Analyse und Reflexion der eigenen betrieblichen Situation
- **Grundlagen der Betriebswirtschaft**
  - Zusammenwirken von Wirtschaftsausschuss und Aufsichtsrat
  - Beteiligungsrechte
  - Begriffs- und Kennzahlendefinitionen
- **Beteiligungsorientierte Betriebsratspolitik bei betrieblichen Veränderungsprozessen**
  - Folgen betriebswirtschaftlichen Handelns
- **Bildungsangebote der BWS**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- BR-5-Ordner mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

2.099,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
14.11.	19.11.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Hotel Stadt Hamburg, Sylt	Landesbezirk Nord	BWS-100-110501-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

BR 6 – Betrieblicher Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz
Gesetze, Potenziale, Handlungsfelder

Laut Arbeitsschutzgesetz ist es die Pflicht des Arbeitgebers, die Beschäftigten vor gesundheitlichen Gefahren am Arbeitsplatz zu schützen. Das betrifft „offensichtliche“ Risiken wie den Umgang mit Gefahrstoffen oder die Unfallgefahr, aber auch subtilere Formen gesundheitlicher Beeinträchtigung, die es zu verhindern gilt, beispielsweise solche, die infolge seelischer Belastungen entstehen können. Um die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz überwachen und auch aktiv auf die Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit der Belegschaft hinwirken zu können, muss der Betriebsrat sowohl die rechtlichen Bestimmungen als auch seine Mitwirkungsrechte kennen – und die reichen gerade auf diesem Gebiet sehr weit. All dies vermittelt dir dieses Seminar und zeigt dir darüber hinaus Wege auf, wie sich ein moderner Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb initiieren und umsetzen lässt.

- **Das duale Arbeitsschutzsystem**
- **Rechtliche Regelungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
  - Arbeitsschutzgesetz
  - Arbeitsstättenverordnung
  - Arbeitssicherheitsgesetz
- **Betriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**
- **Umsetzung des betrieblichen Gesundheitsschutzes**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.999,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
07.11.	12.11.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-117601-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Respekt im Betrieb
Umgang mit Hetze und Ausgrenzung

Diskriminierende Vorfälle, bei denen Kolleg*innen aufgrund von Geschlecht, Sexualität, Herkunft oder anderen Gründen benachteiligt, ausgeschlossen oder sogar beleidigt, gemobbt oder körperlich angegangen werden, kommen häufiger vor, als viele denken. Oft schützt die Arbeitgeberseite Betroffene nicht ausreichend, sondern ignoriert das Problem oder redet es klein. Insbesondere der Betriebsrat ist verpflichtet, diesen Kolleg*innen beizustehen und für wirksame Verbesserungen der Situation zu sorgen. In diesem Seminar wollen wir uns die rechtliche Situation ansehen, um Verantwortlichkeiten und Zusammenhänge zu verstehen. Anschließend wollen wir gemeinsam wirksame Gegenstrategien entwickeln und mögliche Kooperationspartner und Beratungsstellen identifizieren.

- Einführung in das Thema Menschenfeindlichkeit
- Rechtlicher Rahmen und Unternehmensrichtlinien
- Prävention und Sensibilisierung im Betrieb
- Die Auswirkungen von Menschenfeindlichkeit auf den Betrieb
- Umgang mit Menschenfeindlichkeit: Strategien für Betroffene und Beobachter*innen
- Abschluss und Aktionsplan

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.549,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
14.03.	19.03.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-118101-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Ausbildung mitgestalten
Wege der Mitbestimmung für BR und JAV

Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung den Arbeitgebern überlassen? Auf keinen Fall! Wir reden mit! Bei der beruflichen Bildung haben Betriebsräte und JAVis vielfältige Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten, die wir euch vorstellen und die wir mit euch diskutieren wollen. Dieses Seminar richtet sich ebenso an Betriebsrät*innen wie an Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen. Wir möchten euch für das kommende Ausbildungsjahr fit machen und freuen uns auf eure Teilnahme.

- Aktuelle Herausforderungen in der Ausbildung
- Was ist Ausbildung?
- Verschiedene Formen der Ausbildung
- Interessen und ihre Vertretung
- Was regelt das Berufsbildungsgesetz (BBiG)?
- Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung gemäß §§ 70 und 80 BetrVG
- Auswahlrichtlinien gemäß § 95 BetrVG
- Beteiligung und Mitbestimmung bei Maßnahmen der beruflichen Bildung gemäß §§ 96 ff. BetrVG
- Beendigung von Berufsausbildungsverhältnissen

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.399,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
14.03.	19.03.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-116801-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Verhandlungstechniken für Betriebsrät*innen
Mit der richtigen Taktik zum Erfolg

Verhandlungen mit dem Arbeitgeber zu Zukunftsprojekten, Umstrukturierungen und langfristigen Unternehmensstrategien sind für den Betriebsrat oft eine schwierige Angelegenheit: Einerseits fordern die Arbeitgeber den Betriebsrat und die Belegschaft dazu auf, sich frühzeitig zu beteiligen und eigene Gestaltungsvorschläge einzubringen, andererseits sind die Ziele solcher Projekte häufig durch den Arbeitgeber bereits vorgegeben und werden nur durch die Unternehmensinteressen bestimmt. Hier kommt es darauf an, die langfristigen Folgen für die Belegschaft und die Chancen und Risiken der geplanten Maßnahmen zu erkennen. In diesem Seminar lernst du, wie du dich optimal auf Verhandlungen zu komplexen und folgenreichen Themen vorbereitest, die Motive, Interessen und Pläne deiner Verhandlungspartner*innen durchschaust und erfolgreiche (Gegen-)Strategien im Sinne einer guten Interessenvertretung entwickelst. Du erfährst, wie du dich in Verhandlungen am geschicktesten verhältst, wobei wir auch die Empfehlungen des Verhandlungsexperten Matthias Schranner berücksichtigen. Anhand praktischer Übungen mit eigenen Fallbeispielen lernst du, ein Gespür für die richtige Verhandlungstaktik zu entwickeln.

- **Optimale Vorbereitung des Betriebsrats auf Verhandlungen**
- **Tipps zum Führen erfolgreicher Verhandlungen**
- **Die sieben Gesetze des Verhandelns: Konzept nach Matthias Schranner**
- **Strategien und Taktiken für schwierige Fälle**
- **Beteiligung der Belegschaft und Rückmeldung an die Kolleg*innen**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.049,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

Dauer 3 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
15.11.	17.11.27	09:00 Uhr	13:00 Uhr	GINN Hotel Hamburg Elbspeicher	Bezirk Hamburg/Harburg	BWS-112-112101-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

Stark im Umgang mit Sucht – Kompetenzen für den Betriebsrat – von der Früherkennung bis zur Wiedereingliederung

Suchtprobleme können den betrieblichen Alltag erheblich belasten und stellen Betriebsräte vor anspruchsvolle Situationen. Dieses Seminar stärkt die Handlungssicherheit der Teilnehmer*innen im Umgang mit suchtgefährdeten oder bereits betroffenen Beschäftigten. Die Teilnehmer*innen erhalten einen klaren Überblick über Suchtformen, typische Anzeichen und rechtliche Rahmenbedingungen. Wichtige Aspekte sind der Datenschutz und die Schweigepflicht. Sie lernen, Gespräche mit Betroffenen zu führen, Interventionen strukturiert umzusetzen und ihre Rolle im betrieblichen Präventions- und Unterstützungsprozess aktiv wahrzunehmen. Durch praxisnahe Beispiele, Übungen und Fallarbeit entwickeln Betriebsrät*innen die Kompetenzen, die sie benötigen, um Betroffene zu unterstützen, Konflikte zu entschärfen und die Gesundheit im Betrieb nachhaltig zu fördern.

- **Grundlagen und Verständnis**
- **Sucht im betrieblichen Kontext**
- **Rechtliche Grundlagen nach Betriebsverfassungsgesetz und Sozialgesetzbuch**
- **Gesprächsführung und Intervention**
- **Prävention und betriebliche Maßnahmen**
- **Praxisübungen und Fallarbeit**

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX

1.799,00 €*

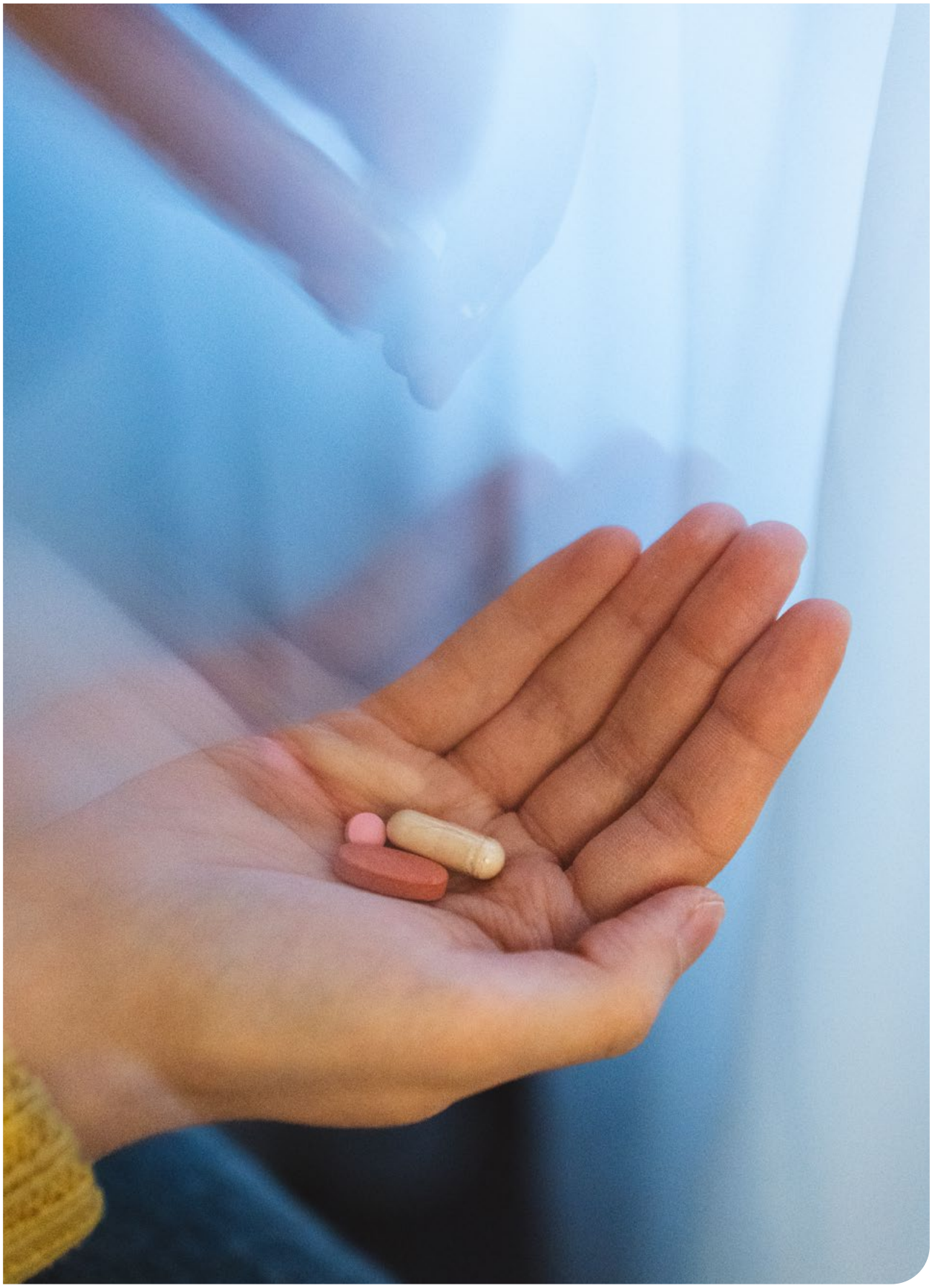
Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
26.09.	01.10.27	18:00 Uhr	12:45 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-118201-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG / § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX



startup BILDUNG



STARTKLAR FÜR DIE JAV-ARBEIT

Um einen gelungenen Start als JAVi hinzulegen, brauchst du das nötige Wissen und Know-how, auf dessen Basis du sicher agieren und deine jungen Kolleg*innen erfolgreich vertreten kannst. Die Seminare JAV 1–3 machen dich fit für deinen Start als Jugend- und Auszubildendenvertreter*in und vermitteln dir die Grundlagen, die du für deine Arbeit benötigst. Hier lernst du nicht nur deine Rechte und Pflichten als JAVi kennen, sondern erfährst auch, welche Gestaltungsmöglichkeiten das Arbeitsrecht der JAV eröffnet, zum Beispiel wenn es darum geht, für eine möglichst gute Ausbildung im Betrieb zu sorgen und die Übernahmechancen der Azubis zu erhöhen. Aber auch die effektive Organisation der JAV-Arbeit und eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit stehen auf dem Trainingsplan. Darüber hinaus bieten dir unsere Seminare die Gelegenheit, deine eigenen Ideen zu entwickeln und dich mit anderen JAVis auszutauschen. Mit all dem bist du startklar für eine erfolgreiche JAV-Arbeit!



startup BILDUNG

JAV 1 – Der kalte Sprung in die JAV-Arbeit
Modul 1 von 3

Du hast dir als Mitglied der JAV viel vorgenommen und willst etwas im Betrieb bewegen? Du möchtest die Auszubildenden bestmöglich vertreten und deine Ideen in den verschiedenen Gremien einbringen? Und natürlich willst du dabei sicher und souverän auftreten? Dann stell deine JAV-Arbeit von Anfang an auf eine solide Basis. Dieses Seminar vermittelt dir die Grundlagen, die du für eine erfolgreiche Jugend- und Auszubildendenvertretung brauchst, und ist gerade für die JAVis wichtig, die erst seit Kurzem dabei sind. Es führt dich in die Rechte, Pflichten und Aufgaben der JAV ein und du lernst die rechtlichen Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit kennen. Zudem erfährst du, wie die Zusammenarbeit innerhalb der JAV, aber auch mit anderen betrieblichen Gremien wie dem Betriebsrat am besten funktioniert.

- **Die betriebliche Interessenvertretung**
  - Die heutige Bedeutung der betrieblichen Interessenvertretung
  - Entwicklung der betrieblichen Mitbestimmung und ihrer Rahmenbedingungen in Deutschland
  - Grundwerte der betrieblichen Interessenvertretung
- **Die Arbeit in der JAV**
  - Grundlagen der Zusammenarbeit und Kommunikation im JAV-Gremium
  - Umgang mit verschiedenen Methoden und Medien zur Darstellung und Zusammenarbeit
  - Grundlagen zur Erarbeitung von Informationen
- **Rechtliche Grundlagen**
  - Aufbau und Zusammenwirken verschiedener Bestandteile unserer Arbeitsrechtsordnung
  - Einführung ins Recht
  - Gesetzliche Grundlagen der JAV-Arbeit aus dem Betriebsverfassungsgesetz
  - Gesetzliche Gestaltungsmöglichkeiten durch das Zusammenwirken von JAV und BR
  - Grundlagen: Aufbau und Struktur von Betriebsvereinbarungen
  - Individualrechtliche Bestimmungen aus dem Betriebsverfassungsgesetz
  - Eigene Rolle als Mitglied der JAV in der Interessenvertretung
- **Zusammenarbeit mit anderen Gremien**
  - Grundlegende Darstellung des besonderen Zusammenspiels unterschiedlicher Beteiligter in der Interessenvertretung
  - Bedeutung und Nutzen verschiedener Netzwerke zur Interessenvertretung
  - Zusammenarbeit der betrieblichen Gremien fördern
- **Qualifizierung als Instrument einer starken Interessenvertretung**
  - Planung, Organisation und Durchführung verschiedener Formate zur Zusammenarbeit mit und Information von Auszubildenden

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- JAV-Rucksack
- JAV-Mappe
- Hefter mit Skript
- Federmappe mit Kugelschreiber, Bleistift, Radiergummi, Spitzer und Lineal
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Prof. Karl Fitting u. a.: Betriebsverfassungsgesetz mit Wahlordnung, Handkommentar
- Becker | Gimpel | Gorsky | Gün | Holtz | Kröll | Lenz | Ratayczak | Ressel: Praxis der JAV von A bis Z

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG

1.799,00 €*

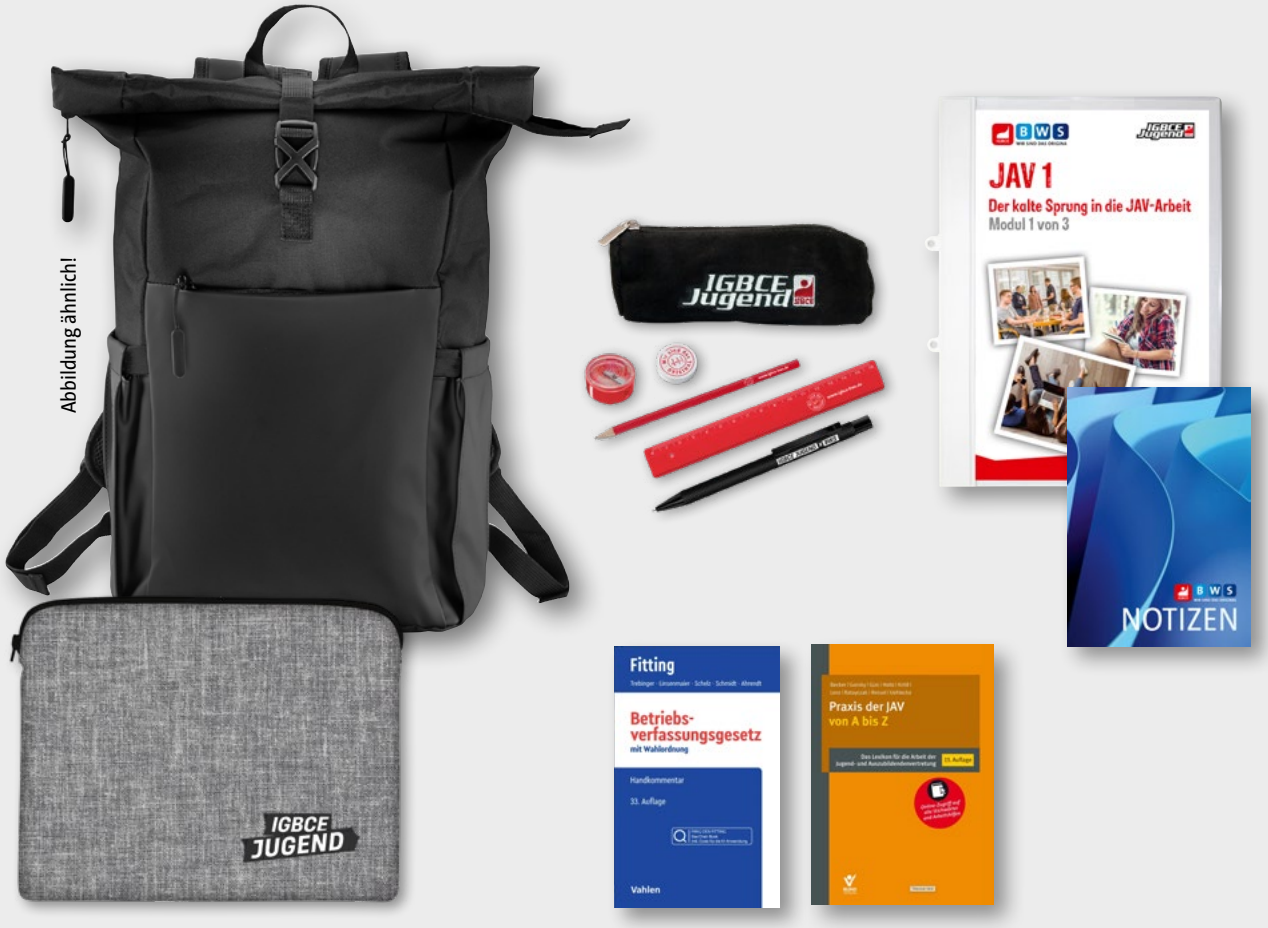
Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

JAV 1 – ALLES INKLUSIVE!

startup BILDUNG

Mit der Grundausstattung des JAV-1-Starterseminars bist du bestens gerüstet für eine erfolgreiche Seminarteilnahme und für deine tägliche JAV-Arbeit.



Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
14.02.	19.02.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-210101-27
14.03.	19.03.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	IGBCE Jugenddorf Hans-Böckler, Grömitz	Landesbezirk Nord	BWS-100-210102-27
11.04.	16.04.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	IGBCE Jugenddorf Hans-Böckler, Grömitz	Landesbezirk Nord	BWS-100-210103-27
06.06.	11.06.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	IGBCE Jugenddorf Hans-Böckler, Grömitz	Landesbezirk Nord	BWS-100-210104-27
29.08.	03.09.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-210105-27
07.11.	12.11.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	IGBCE Jugenddorf Hans-Böckler, Grömitz	Landesbezirk Nord	BWS-100-210106-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

startup BILDUNG

JAV 2 – Wie du effizient aktiv wirst
Modul 2 von 3

Zu den wichtigsten Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung gehört es, dazu beizutragen, dass die Qualität der beruflichen Ausbildung im Betrieb möglichst hoch ist und dass möglichst viele junge Menschen nach ihrer Ausbildung im Betrieb übernommen werden. Dieses Seminar hilft dir dabei, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Es zeigt auf, wie sich die Qualität der Berufsausbildung in den verschiedenen Berufsbildern beurteilen und verbessern lässt. Du lernst die rechtlichen Grundlagen rund um das Thema Ausbildung kennen und erfährst, welche Gestaltungsspielräume die verschiedenen Gesetze der JAV eröffnen.

- **Rechtliche Grundlagen**
  - Gestaltung der betrieblichen Ausbildung durch die Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG)
  - Grundlagen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG)
  - Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)

- **Berufsbildung**
  - Berufliche Bildung als Schwerpunkt der JAV-Arbeit
  - Umgang mit Berufsbildern im Betrieb
  - Berufsbildungspolitische Gestaltungsmöglichkeiten
  - Betriebliche Beteiligte bei der Berufsbildung im Betrieb
  - Strukturen und Aufbau der Berufsbildung in Deutschland

- **Die Arbeit der JAV**
  - Relevante Tarifverträge und Verordnungen für die JAV-Arbeit
  - Vertiefend: Bedeutung von Betriebsvereinbarungen als Instrument der betrieblichen Interessenvertretung
  - Entwicklung von Zielen in der JAV-Arbeit
  - Konfliktlösungsstrategien für die JAV-Arbeit
  - Einbindung von neuen Auszubildenden in die JAV-Arbeit
  - Bildungsbedarfe für die JAV-Arbeit und eigene Bildungsplanung

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- JAV-Sporttasche
- Hefter mit Skript
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Bleistift
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Thomas Lakies, Annette Malottke: BBiG – Berufsbildungsgesetz. Mit Kurzkommentierung des Jugendarbeitsschutzgesetzes
- Thomas Lakies: Jugendarbeitsschutzgesetz, Basiskommentar

FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG

1.799,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

JAV 2 – ALLES INKLUSIVE!

startup BILDUNG



Abbildung ähnlich!







Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
23.05.	28.05.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	IGBCE Jugenddorf Hans-Böckler, Grömitz	Landesbezirk Nord	BWS-100-210201-27
05.09.	10.09.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe	Landesbezirk Nord	BWS-100-210202-27
07.11.	12.11.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	Landesbezirk Nord	BWS-100-210203-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

startup BILDUNG

JAV 3 – Wie du Projekte planst und umsetzt
Modul 3 von 3

Projekte initiieren, vorbereiten, durchführen, auswerten und kommunizieren – das will gelernt sein. Genauso wie eine effektive Organisation der Jugend- und Auszubildendenvertretung, eine gute Zusammenarbeit im Team und eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb. Mit all diesen Themen beschäftigt sich dieses Seminar. Du lernst, wie sich Projekte planen und umsetzen lassen, und bekommst dabei auch die Grundlagen der Verhandlungstechnik vermittelt. Über das Projektmanagement hinaus beschäftigen wir uns in diesem Seminar aber auch mit aktuellen Entwicklungen bei der Berufsbildung wie beispielsweise der Digitalisierung in der Ausbildung.

- **Arbeiten in Projekten**
  - Strategien zur Umsetzung von Projekten
  - Grundlagen zum Thema Verhandlungstechnik
  - Projektplanung zur Verbesserung der Ausbildungsqualität im Betrieb
- **Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb**
- **JAV-Arbeit**
  - Gesetzliche Rahmenbedingungen zur strategischen JAV-Arbeit
  - Rechtliche Grundlagen zum Umgang mit digitaler Kommunikation in der JAV-Arbeit
  - Nachhaltige JAV-Arbeit im Kontext des Wissenstransfers innerhalb der JAV
  - Umgang mit Informationen und deren Bewertung
  - Weitere Beteiligungsmöglichkeiten in der betrieblichen Interessenvertretung
- **Berufsbildung**
  - Aktuelle Entwicklungen in der Berufsbildung
  - Gute Ausbildung als Zielvorstellung
  - Digitalisierung in der Ausbildung
  - Neue Herausforderungen für die berufliche Bildung
- **Strukturen, Institutionen und Zusammenwirken von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden**

FÜR DICH ALLES INKLUSIVE

- JAV-Kulturbeutel
- Hefter mit Skript
- BWS-Marker-Set
- BWS-Schreibblock
- BWS-Kugelschreiber
- BWS-Bleistift
- BWS-Textmarker
- BWS-Haftnotizen
- Dr. Michael Kittner: Arbeits- und Sozialordnung – Gesetze, Einleitungen, Übersichten

§ FREISTELLUNG

§ 37 Abs. 6 BetrVG

1.799,00 €*

Alle Termine und weitere Infos:
www.igbce-bws.de

*zzgl. UV-Kosten siehe Seite 39

JAV 3 – ALLES INKLUSIVE!

startup BILDUNG



Abbildung ähnlich!







Dauer 5 Tage

von	bis	Beginn	Ende	Seminarort	Landesbezirk/Bezirk	Seminarnummer
05.12.	10.12.27	18:00 Uhr	12:30 Uhr	Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe	Landesbezirk Nord	BWS-100-210301-27

Freistellung: § 37 Abs. 6 BetrVG

BWS FACHVERLAG

FACHLITERATUR ONLINE KAUFEN: WWW.BWS-FACHVERLAG.DE

Ob erfahren oder neu im Gremium: Als Betriebsratsmitglied willst du deine Kolleg*innen kompetent beraten. Mit Fach- und Spezialliteratur kannst du dein Wissen aus den Seminaren der IGBCE BWS ausbauen – und die erste Anlaufstelle dafür ist der Onlineshop des BWS Fachverlags.

Wichtige Neuerscheinungen, unsere Empfehlungen und Veröffentlichungen, die es exklusiv beim BWS Fachverlag gibt: All das findest du direkt auf der Startseite unseres Onlineshops. Die praktische Suchfunktion ermöglicht dir darüber hinaus, gezielt Fachliteratur zu recherchieren und online zu kaufen. In der Freizeit willst du auch mal einen Krimi lesen? Wir besorgen für dich jedes auf dem deutschen Markt erhältliche Buch, einfach anrufen, mailen oder faxen!

DIE SCHWERPUNKTTHEMEN SIND:

- NEU IM BETRIEBSRAT
- ARBEITSRECHT
- BETRIEBSVERFASSUNG
- TARIFRECHT
- UN-MITBESTIMMUNG
- SOZIALRECHT
- WIRTSCHAFTSWISSEN
- KOMMUNIKATION
- ARBEITSORGANISATION
- DIGITALISIERUNG





BILDUNG BERATEN STATT NUR ANBIETEN

Mehr als 1.500 Seminare und Webinare hält die BWS für dich bereit. Besuche einfach unsere Website www.igbce-bws.de – dort findest du alle Angebote im Überblick oder kannst über die Seminarsuche deine Schwerpunkte eingrenzen und direkt buchen.

BWS DIREKT – BERATUNG, DIE DICH WEITERBRINGT

Manchmal weiß man in der Fülle des Möglichen nicht sofort, was das Richtige ist. Hier kommt deine persönliche Bildungsberatung ins Spiel: **BWS direkt**.

Ob neue Themen, offene Fragen oder die Suche nach dem passenden Seminar – wir unterstützen dich gern. Gemeinsam mit dir entwickeln wir einen **individuellen Bildungsplan**, der genau auf deinen aktuellen Wissensstand zugeschnitten ist – auf Wunsch auch für dein gesamtes Gremium.

BWS DIREKT – DEINE PERSÖNLICHE BILDUNGSBERATUNG:

- **Persönliche Bildungsberatung**
- **Passende Seminarvorschläge für dein Gremium**
- **Kompakter Überblick über alle Angebote**
- **Bedarf klären – gemeinsam und gezielt**
- **Persönliche Ansprechpartner*innen für deine Planung**
- **Unterstützung bei der Bildungsstrategie**

Unsere Bildungsberatung ist kostenfrei, unverbindlich und individuell auf die Bedürfnisse von Interessenvertreter*innen zugeschnitten. Gemeinsam finden wir heraus, was für dich und dein Gremium jetzt wichtig ist – fachlich, strategisch und ganz praktisch.

Jetzt Kontakt aufnehmen und kostenfrei beraten lassen! Per Telefon, Mail oder direkt über unsere Website – wie es dir am besten passt.



Cornelia Rottmann
+49 511 7631-504
cornelia.rottmann@igbce.de



Sonja Pöppler
+49 511 7631-458
sonja.poeppler@igbce.de

www.igbce-bws.de

BWS DIREKT – KOSTENFREI BERATEN, PASSGENAU WEITERBILDEN

BWS-INHOUSE – PASSGENAUE WEITERBILDUNG

FORTBILDUNG WAR NOCH NIE SO EFFIZIENT.

Inhouse-Seminare liegen voll im Trend – und das aus gutem Grund: Sie werden exakt auf eure betriebliche Situation, eure Ziele und eure Herausforderungen zugeschnitten. Statt Standardinhalten erhaltet ihr eine Weiterbildung, die euch wirklich weiterbringt und eure Projekte gezielt vorantreibt.

Der Ablauf ist einfach: Ihr nennt uns Thema, Termin, Dauer und eure Anforderungen – wir entwickeln daraus ein maßgeschneidertes Konzept und wählen die passenden Referent*innen aus. Eure Praxis steht dabei immer im Mittelpunkt. So qualifiziert ihr euer gesamtes Team in kürzester Zeit, stärkt die Zusammenarbeit und kommt schneller ins Handeln.

EURE MÖGLICHKEITEN

Inhouse-Seminar bei euch im Betrieb

Ihr möchtet die Weiterbildung direkt vor Ort durchführen? Kein Problem. Das Seminar wird exakt auf eure betriebliche Situation zugeschnitten – ohne unnötige Inhalte, dafür mit maximalem Praxisbezug und direktem Nutzen für euren Arbeitsalltag.



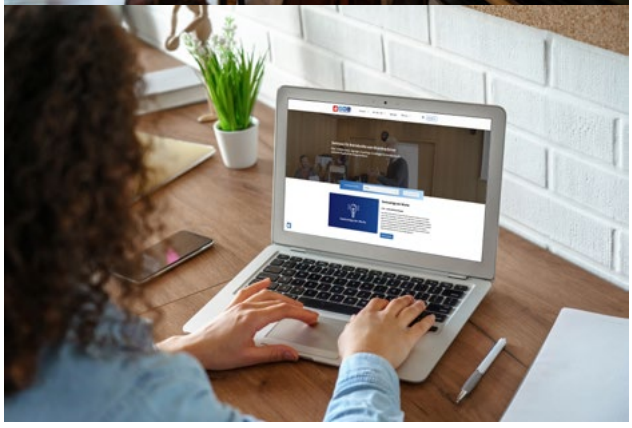
Inhouse-Seminar im Wunschhotel

Ihr wollt raus aus dem Alltag und euch voll auf eure Themen konzentrieren? Wir organisieren euer Inhouse-Seminar auch in einem Hotel eurer Wahl. Auf Wunsch gestalten wir die Weiterbildung als Event – inklusive Abendprogramm, Kamingesprächen oder Teamentwicklungselementen.



Inhouse-Webinar

Alternativ könnt ihr eure Weiterbildung flexibel online durchführen. Die Teilnahme ist unkompliziert vom Büro oder von zuhause möglich – ohne zusätzliche Software und mit maximaler Zeitersparnis.



Inhalte nach eurem Bedarf

Ob individuelles Konzept oder bewährte Inhalte aus dem BWS-Programm – ihr entscheidet:

- Digitalisierung und Transformation
- Aktuelle Trends und Entwicklungen
- Teamentwicklung
- Konfliktklärung und Mediation
- Strategieentwicklung
- BR-Klausuren
- Internationale Themen (auch auf Englisch)

Vorteile auf einen Blick

- Weiterbildung zum Wunschtermin
- Maßgeschneiderte Inhalte statt Standardlösungen
- Schnelle Qualifizierung ganzer Teams
- Hoher Praxisbezug durch betriebsinterne Themen
- Effizientes, lösungsorientiertes Arbeiten
- Nachhaltige Ergebnisse und direkte Umsetzbarkeit

So funktioniert es

1. Ihr teilt uns euren Bedarf mit (Thema, Ziel, Termin, Dauer)
2. Wir entwickeln ein individuelles Konzept
3. Passende Expert*innen setzen die Weiterbildung um
4. Gemeinsame Auswertung und Sicherung der Ergebnisse

Nach Abschluss erhaltet ihr eine Teilnahmebescheinigung.

Rechtlicher Hinweis

Der Anspruch auf Freistellung ist durch **§ 37 Abs. 6 BetrVG sowie § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX** geregelt.

Interesse?

Dann sprecht uns direkt an – wir beraten euch gerne persönlich. **Hotline: 0511 7631-336, E-Mail: bws@igbce.de**
Oder geht direkt über den QR-Code auf unsere Homepage. Dort könnt ihr sofort mit der Anfrage loslegen.

TAGUNGSZENTREN FÜR INSPIRATION UND AUSTAUSCH

Unsere Seminare finden an über 100 Standorten in ganz Deutschland statt. Zu den besonderen Standorten gehören die Tagungszentren in Bad Münder und Haltern am See sowie das Bildungszentrum in Kagel-Möllenhorst. Sie stehen für mehr als nur professionelle Veranstaltungsräume. Sie verkörpern zentrale Werte wie Gerechtigkeit und Zusammenarbeit in der Arbeitswelt und darüber hinaus. Hier entstehen Räume, in denen Chancengleichheit gefördert, fairer Dialog ermöglicht und zukunftsweisende Lösungen erarbeitet werden. Im Geist von Solidarität, Demokratie und Guter Arbeit schaffen wir eine Atmosphäre, die Fortschritt und Gemeinschaft gleichermaßen unterstützt. Hier triffst du auch Kolleg*innen aus anderen Seminaren und kannst dich noch weiter vernetzen.

ADOLF-SCHMIDT-TAGUNGSZENTRUM IN HALTERN AM SEE

Zwischen Münster und dem Ruhrgebiet, direkt am Halterner Stausee, bietet unser Adolf-Schmidt-Tagungszentrum Haltern am See die perfekte Symbiose aus Arbeit und Erholung. Moderne Räume und hochwertige Technik schaffen ideale Bedingungen für eure Veranstaltungen. Inmitten der Natur könnt ihr Freizeitmöglichkeiten wie Segeln, Wanderungen und Teambuilding im Kletterwald nutzen.

Die Lage direkt am Wasser und die perfekte Kombination aus moderner Infrastruktur und naturnaher Erholung machen das Tagungszentrum Haltern am See zu einem einzigartigen Ort für produktives Arbeiten und entspannte Auszeiten.

In direkter Umgebung finden sich zahlreiche Freizeitaktivitäten – zur körperlichen Betätigung, um die Schönheit der Natur zu genießen und um den Alltagsstress hinter sich zu lassen. Der Halterner Stausee bietet die Möglichkeit zum Segeln, zum Tretbootfahren oder einfach nur dazu, die Aussicht zu genießen. Der Kletterwald Haltern eignet sich bestens für Teambuilding-Aktivitäten und bietet einige Herausforderungen inmitten der Natur. Gut ausgebaute Wander- und Radwege laden zur Erkundung der malerischen Landschaft rund um den See ein. Das LWL-Römermuseum gibt Einblick in die faszinierende Geschichte der Region.



ADOLF-SCHMIDT-
TAGUNGSZENTRUM
HALTERN AM SEE











WILHELM-GEFELLER-TAGUNGSZENTRUM IN BAD MÜNDER

Eingebettet zwischen den Gebirgszügen Deister und Süntel im Weserbergland liegt das Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum in Bad Münder. Hier lassen sich Arbeit und Freizeit perfekt kombinieren. Zeitgemäße Räumlichkeiten und erstklassige Technik bieten optimale Voraussetzungen für eure Veranstaltungen.

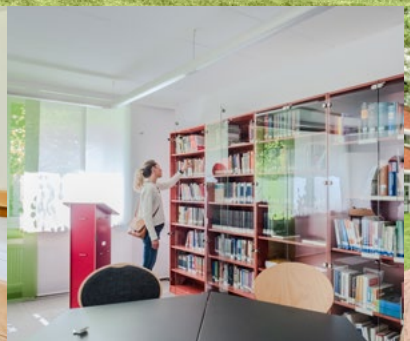
Inmitten der waldreichen Natur rund um Bad Münder sorgen Freizeitaktivitäten wie Fahrradtouren, Wanderungen oder Nordic Walking für einen bewegten Ausgleich nach einem arbeitsreichen Tag. Die perfekte Entspannung bieten der Saunabereich, eine wohltuende Yoga-Stunde oder eine entspannende Massage, um neue Energie zu tanken. Zahlreiche Freizeitangebote sorgen für erholsame Erlebnisse nach produktiver Arbeit.

Die ruhige, entspannte Atmosphäre abseits des städtischen Trubels und die Kombination aus Natur und Erholung machen Bad Münder am Deister zu einem idealen Ort für kreatives Arbeiten und erholsame Auszeiten.











QUALITÄTSMANAGEMENT

ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Wir legen großen Wert auf Qualität und haben ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem etabliert, um diese nachhaltig zu gewährleisten. Regelmäßig durchlaufen wir das Rezertifizierungsaudit unseres Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2015 erfolgreich und verfügen über ein aktuelles QM-Zertifikat. Wir sind stolz darauf, dass unsere konsequente Qualitätsarbeit gewürdigt wurde und wir weiterhin höchste Standards in unseren Bildungsangeboten für Interessenvertretungen sicherstellen können. In einer immer komplexer werdenden Welt bestätigt unsere Zertifizierung unser Engagement für kontinuierliche Verbesserung und hochwertige Weiterbildung.

Unsere Mission ist es, auch in Zukunft auf die sich wandelnden Anforderungen flexibel zu reagieren und unsere Angebote stets auf dem neuesten Stand zu halten. Dies gewährleistet, dass wir auch weiterhin erstklassige Bildungsangebote bereitstellen können, die den aktuellen Herausforderungen gerecht werden. Euer Erfolg ist unser Antrieb!



WORK-LIFE-BALANCE

Durch das Zertifikat „audit berufundfamilie“ ist die IGBCE BWS als besonders familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber ausgezeichnet. Damit unterstreichen wir unser strategisches Ziel, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu fördern, denn gute und flexible Arbeitsbedingungen zählen heute zu den wichtigsten Pluspunkten für eine gute Work-Life-Balance.

Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie

DEIN RECHT AUF FORTBILDUNG

Der Schulungsanspruch für Betriebsratsmitglieder und Schwerbehindertenvertretungen ist Thema vieler Auseinandersetzungen. Im Folgenden geben wir dir Antworten auf die meistgestellten Fragen. Detaillierte Ausführungen zur Freistellung und zum Schulungsanspruch findest du auf unserer Website www.igbce-bws.de. Bei allen Rechtsfragen zum Seminarbesuch ist auch der für dich zuständige IGBCE-Bezirk der richtige Ansprechpartner.

WANN IST EINE SCHULUNG FÜR EIN BR-MITGLIED ERFORDERLICH?

Wenn für den Betriebsrat Aufgaben anstehen, die mit den bestehenden Kenntnissen und Fähigkeiten nicht oder nicht ausreichend erfüllt werden können, ist ein entsprechendes Seminar generell erforderlich. Die Weiterbildung muss das notwendige Rüstzeug vermitteln. Dabei ist durch den Betriebsrat stets die Erforderlichkeit zu prüfen. Erforderlich ist eine Schulung etwa bei der Einführung neuer Lohnmethoden.

WIE VIELE SEMINARE DARF EIN BR-MITGLIED BESUCHEN?

Das entscheidet das Gremium. Die Mitglieder können alle Seminare besuchen, die erforderlich sind. Die häufig genannte Obergrenze von drei oder vier Wochen pro Amtszeit bezieht sich auf den zusätzlichen Bildungsurlaub nach § 37 Abs. 7 BetrVG.

IST ES MÖGLICH, EIN SEMINAR ZU WIEDERHOLEN?

Die Erforderlichkeit gilt unseres Erachtens auch, wenn ein Seminar erneut besucht werden muss, um die bisherigen Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Das ist vor allem wichtig, wenn das Wissen veraltet ist, was beispielsweise bei der Vielzahl an Gesetzesänderungen im Arbeitsrecht schnell der Fall sein kann.

DARF DER SEMINARANBIETER FREI GEWÄHLT WERDEN?

Der Betriebsrat ist in der Auswahl des Anbieters und Ortes frei. Entscheidend ist allein, ob die für die Betriebsratsarbeit erforderlichen Kenntnisse vermittelt werden.



KOSTEN

SEMINARGEBÜHREN

Voraussetzung für die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber und den Anspruch auf Gehaltsfortzahlung ist, dass der Betriebsrat zuvor deine Teilnahme an der Schulung beschlossen hat. Hast du also einen Weiterbildungswunsch, suchst du dir in unserem Programm als Erstes die für dich erforderliche Veranstaltung aus, holst den Beschluss deines Gremiums ein und informierst dann den Arbeitgeber. Dieser übernimmt die entstehenden Kosten für Kursgebühr, Unterkunft, Verpflegung sowie An- und Abreise. Bei jeder Seminarvorstellung findest du auch Angaben zu Terminen, Orten und Kosten (steuerfrei gemäß § 4 Nr. 22a UStG). Ein Formblatt zur Kostenübernahme kannst du bei uns anfragen oder auf unserer Website herunterladen.

KOSTEN FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

Diese Kosten berechnen wir separat und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Eine Übersicht – aufgeteilt nach Tagungs- und Bildungszentren der IGBCE und Hotels – findest du auf der rechten Seite.

FAHRTKOSTEN UND SPESEN

Hast du einen Anspruch auf Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, rechnest du Fahrtkosten und Spesen direkt mit ihm ab. Dafür gehen wir nicht in Vorleistung.

RÜCKTRITTS- UND STORNOGEBÜHREN

Bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn kannst du kostenlos stornieren. Bis zum 7. Tag vor Beginn berechnen wir eine Stornierungsgebühr von 90 % pro Teilnehmer*in. Danach – also auch am Veranstaltungstag – wird bei Rücktritt, Stornierung oder Nichterscheinen die volle Kursgebühr berechnet. Die Stornogebühren entfallen nur, wenn du verbindlich eine*n Ersatzteilnehmer*in benennst. Wird das Weiterbildungsangebot durch die IGBCE BWS abgesagt, werden bereits gezahlte Gebühren selbstverständlich erstattet. Wir bemühen uns jedoch, diesen Fall zu vermeiden, und sorgen beispielsweise bei Ausfall eines*einer Referent*in für gleichwertigen Ersatz.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Welche Allgemeinen Geschäftsbedingungen bei der Buchung von Angeboten der IGBCE BWS gelten, kannst du auf unserer Website www.igbce-bws.de einsehen.



UNTERKUNFTS- UND VERPFLEGUNGSKOSTEN

Tagungs- und Bildungszentren

Zentrum	Übernachtung pro Tag	Verpflegung pro Tag
IGBCE BWS Wilhelm-Gefeller-Tagungszentrum Bad Münder	97,00 €	99,61 €
IGBCE BWS Adolf-Schmidt-Tagungszentrum Haltern am See	97,00 €	99,61 €
IGBCE Bildungszentrum Kagel-Möllenhorst	97,00 €	99,61 €

Hotels

Hotel	Übernachtung		Verpflegung	
	3 Tage	5 Tage	3 Tage	5 Tage
Adina Hamburg Michel	–	594,40 €	–	668,60 €
Arcotel Rubin Hamburg	–	425,60 €	–	658,10 €
Bildungs- und TagungsZentrum HVHS Springe	–	365,00 €	–	439,50 €
ConventGarten, Rendsburg	–	467,28 €	–	556,80 €
Das 53° Hotel, Bad Zwischenahn	–	542,04 €	–	651,85 €
GINN Hotel Hamburg Elbspeicher	285,98 €	571,96 €	335,94 €	591,30 €
Hotel Stadt Hamburg, Sylt	–	654,20 €	–	835,80 €
IGBCE Jugenddorf Hans-Böckler, Grömitz	–	450,00 €	–	529,50 €
Innside by Melia Hamburg Hafen	–	504,68 €	–	735,25 €
Maritim Seehotel Timmendorfer Strand	–	371,96 €	–	664,35 €
NH Hotel Hamburg Altona	–	463,56 €	–	622,35 €
Ringhotel Teutoburger Wald, Tecklenburg-Brochterbeck	–	407,48 €	–	554,30 €

Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.! Alle Preise sind die günstigsten Saisonpreise – saisonale Abweichungen nach oben sind möglich. Die genauen Preise findest du auf der jeweiligen Seminarseite unserer Website. Alle Preise ohne Gewähr!



WERDE MITGLIED BEI DER IGBCE!
NUR MIT DIR SIND WIR EINE STARKE GEMEINSCHAFT.

Sind gesellschaftliche Solidarität und soziale Gerechtigkeit zentrale Werte für dich? Dann ist die IGBCE die richtige Gemeinschaft für dich. Werde jetzt Mitglied. Als Mitglied hast du Anspruch auf folgende Leistungen:

RECHTSSCHUTZ



Als IGBCE-Mitglied genießt du umfassenden Rechtsschutz im Arbeits- und Sozialrecht. Eine umfassende Beratung erhältst du durch die Rechtsexpert*innen deines IGBCE-Bezirks.

FREIZEIT-UNFALLVERSICHERUNG

Als IGBCE-Mitglied bist du in deiner Freizeit unfallversichert – und das weltweit. Zu den Leistungen gehört zum Beispiel das Unfall-Krankenhausgeld. Auch bei Invalidität oder im Todesfall springt die Versicherung ein.

DOPPELT GUT ABGESICHERT

Mit der GUV/FAKULTA profitierst du als IGBCE-Mitglied von zusätzlicher Absicherung und attraktiven Leistungen – für noch mehr Sicherheit im Berufsalltag und darüber hinaus.

BILDUNG

Die IGBCE verfügt mit dem Bildungszentrum in Kagel-Möllenhorst über einen eigenen Bildungsstandort. Die BWS als Tochtergesellschaft der IGBCE betreibt zusätzlich zwei eigene Tagungszentren in Bad Münder und Haltern am See. Das Bildungsangebot reicht von Seminaren zum Arbeitsrecht und zur Mitbestimmung bis hin zu Workshops zu Moderation, Kommunikation und dem Umgang mit Mobbing.

STREIKUNTERSTÜTZUNG

Kommt es in deinem Unternehmen zu Streik oder Aussperrung, erhältst du Streikunterstützung bis zur Höhe deines Nettoentgeltes.

DIE VORTEILSWELT UNSERER BONUSAGENTUR

Profitiere von exklusiven Angeboten, die dich in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen – von Sprachreisen und Steuerberatung über Baufinanzierungsberatung bis hin zu Pflegezusatzversicherungen.

BASISARBEIT VOR ORT

Wir sind da, wo du lebst und arbeitest – im Betrieb oder am Wohnort. Sprich unsere Vertrauensleute oder Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen an. Sie haben immer ein offenes Ohr für deine Sorgen, Nöte und Vorschläge.

LOBBYARBEIT

Wir haben Macht und Einfluss in der Politik, um deine Zukunft nachhaltig und erfolgreich zu gestalten. Unsere Vertreter*innen setzen sich für deine politischen Rechte ein – in Europa, Deutschland oder deiner Region.

EXKLUSIVE INFORMATIONEN

Durch uns weißt du immer, was los ist! Unser Mitgliedermagazin Profil informiert dich über aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft, im Betrieb oder in der Politik. Natürlich bieten wir dir auch digitale Informationen über unsere Social-Media-Kanäle an. Die „Meine IGBCE“-App bietet darüber hinaus Angebote, die exklusiv unseren Mitgliedern vorbehalten sind. Neben den Digitalausgaben von Profil und Profil plus werden zusätzliche Funktionen wie Zeiterfassung und Entlastungshilfen geboten.

WAS MUSS ICH FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT BEZAHLEN?



Dein Mitgliedsbeitrag beträgt etwa ein Prozent deines monatlichen Bruttoeinkommens. In besonderen sozialen Situationen, beispielsweise bei Arbeitslosigkeit, passen wir deinen Beitrag entsprechend an. **Nicht zu vergessen:** Deinen Mitgliedsbeitrag kannst du selbstverständlich steuerlich geltend machen.

INTERESSE GEWECKT?

Haben dich unsere Leistungen überzeugt und sind gesellschaftliche Solidarität und soziale Gerechtigkeit zentrale Werte für dich? Dann ist die IGBCE die richtige Gemeinschaft für dich. Gehe jetzt den nächsten Schritt: Werde jetzt Mitglied. Einfach den QR-Code scannen und schon findest du alles, was du für deine Anmeldung benötigst.

BONUS: GEWINNE EINEN TANKGUTSCHEIN!

Wenn du online Mitglied der IGBCE wirst, kannst du einen Tankgutschein gewinnen. Die IGBCE verlost das ganze Jahr über jeden Monat unter den online neu beigetretenen Kolleg*innen zwei Tankgutscheine im Wert von 50 Euro. Teilnahmebedingungen / Datenschutz siehe: https://igbce.de/igbce/informationen-zu-deiner-teilnahme-am-gewinnspiel--215852



IGBCE

Wir freuen uns auf dich!
Deine IGBCE

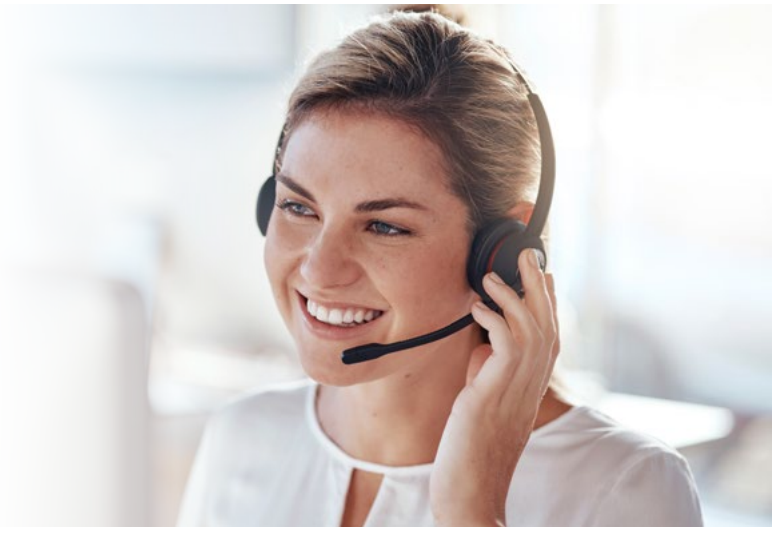
ANMELDUNG

Anmelden kannst du dich telefonisch, schriftlich per E-Mail, Post oder Fax und direkt auf unserer Website www.igbce-bws.de. Ganz so, wie es dir am besten passt!



ERREICHBARKEIT

Montag bis Donnerstag:
08:00 – 17:00 Uhr
Freitag:
08:00 – 15:00 Uhr



ANMELDUNG

HOTLINE: 0511 7631-336
E-MAIL: ANMELDUNG-BWS@IGBCE.DE

IMPRESSUM

Herausgeber*in

Gesellschaft für Bildung, Wissen, Seminar der IGBCE mbH
Königsworther Platz 6
30167 Hannover

und

BWS Fachverlag GmbH
Königsworther Platz 6
30167 Hannover

Verantwortlichkeiten
Julia Grioli,
Oliver Heinrich

Konzeption & Gestaltung
Syskom Werbeagentur GmbH

Text
Susanne Creutz | Doreen Köstler – federworx.de |
Kathrin Behrens, KB2 Kommunikation

Druck
WKS Print Partner GmbH
Westendstraße 1, 45143 Essen

FOTONACHWEIS

Seiten	Titel, 43, Rückseite: iStock.com/bgblue
Seiten	2, 4–5: Landesbezirk Nord: iStock.com/cinobi Alfeld: UNESCO-Welterbe Fagus-Werk Oldenburg: iStock.com/Fotowada Hannover: iStock.com/igmarx Ibbenbüren: iStock.com/Michael Utech Kaltenkirchen: iStock.com/horstgerlach Hamburg: iStock.com/Nikada
Seiten 6–7	iStock.com/Courtney Hale
Seiten	9, 11, 13, 25, 27, 29: Hassenbach, Mainz
Seite 21	iStock.com/Mihail Mihaylov
Seiten 22–23	iStock.com/SDI Productions
Seite 30	iStock.com/clu
Seite 31	iStock.com/Hendra Su Cornelia Rottmann und Sonja Pöppler: IGBCE BWS GmbH/Karrar Oleiwi
Seite 32	von oben nach unten: Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de iStock.com/alvarez iStock.com/insta_photos
Seite 34–35	photovision-dh.de Fotodesign Wintz, www.jowintz.de Dirk Egelkamp Fotografie, www.dirk-egelkamp.de
Seite 36	Syskom Werbeagentur GmbH
Seite 37	iStock.com/Zerbor
Seite 38	iStock.com/Pavel Kot
Seite 39	iStock.com/Astronaut Images
Seite 40	iStock.com/apatpoh
Seite 41	Foto oben: iStock.com/Serhii Brovko Foto unten: iStock.com/iNueng
Seite 42	Foto oben: iStock.com/milorad kravic Foto unten: iStock.com/Jacob Wackerhausen
Buchabbildungen	www.igbce-bws.de, www.bundverlag.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

IGBCE BWS GmbH | Königsworther Platz 6 | 30167 Hannover
Telefon: 0511 7631-336 | Fax: 0511 7631-775 | E-Mail: bws@igbce.de | www.igbce-bws.de

Bleibe immer informiert und baue dein Netzwerk aus!

Zertifikat seit 2012
audit berufundfamilie

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C016042